

## Die Ausbildung. Zentrale Ergebnisse der Lehrkräftebefragung.

Qualifizierung frühpädagogischer Fachkräfte an Fachschulen und Hochschulen.  
Fachtagung am 8. Dezember 2010 in Berlin.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Robert Bosch **Stiftung**



Deutsches  
Jugendinstitut



Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION

## Überblick

1. Rahmendaten der Erhebung
2. Das Lehrpersonal
3. Die Schülerinnen und Schüler
4. Organisation und Qualität der Ausbildung
5. Fazit

## 1. Rahmendaten der Erhebung

# WiFF befragt 1.179 Lehrkräfte der Erzieher(innen)ausbildung

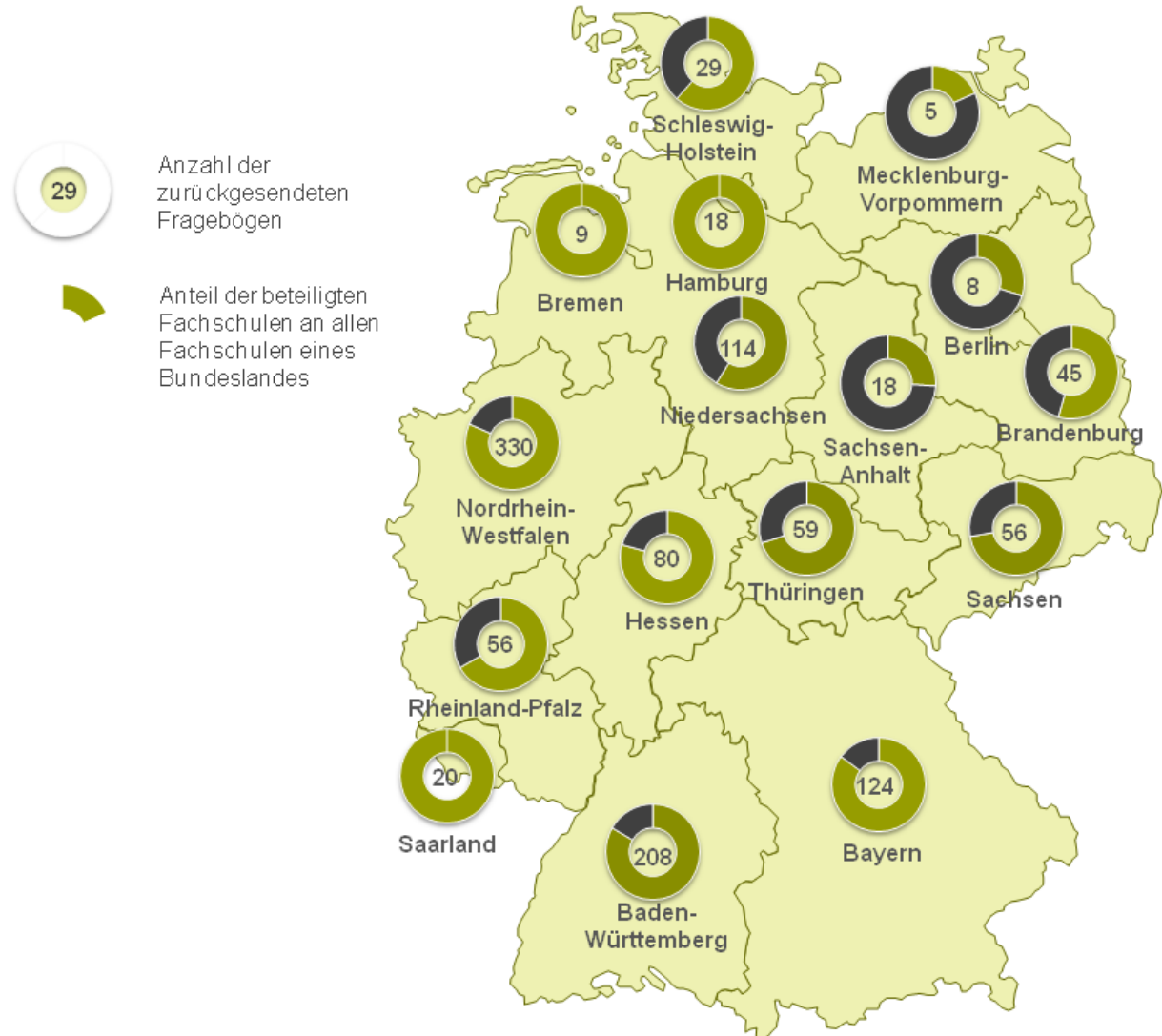
### Erhebungsdesign:

- Telefonische und schriftliche Befragung von Lehrkräften fachrichtungsbezogener Fächer
- Kontaktaufnahme über 444 Fachschulen und Fachakademien

### Erhebungszeitraum:

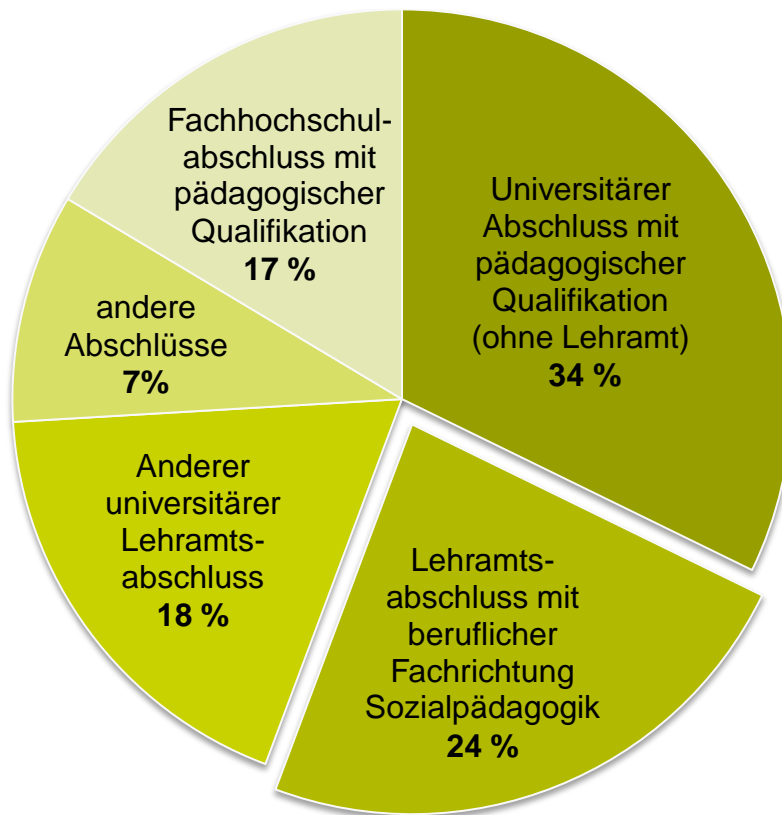
- November 2009 bis April 2010

# 1. Rahmendaten der Erhebung: Geringere Beteiligung in den neuen Bundesländern



## 2. Das Lehrpersonal Der Zugang zur Lehrtätigkeit ist vielfältig.

### Höchster beruflicher Abschluss der Lehrkräfte



n=1176

### 3. Die Schülerinnen und Schüler Zugangsvoraussetzungen werden teilweise in Frage gestellt

#### **Aus Sicht der Lehrkräfte weniger geeignete Zugangsvoraussetzungen zur Erzieher(innen)ausbildung (Mehrfachnennungen)**

<b>Themenbereich</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Prozent der Fälle</b>
Hauptschulabschluss	311	39%
Ausbildung zur Sozialassistentin/ Kinderpflegerin	230	29%
Keine praktischen Vorerfahrungen im sozialen Bereich	155	19%
Mittlerer Schulabschluss	134	17%
Schlechte schulische Leistungen/ Schlechter Notendurchschnitt	117	15%

n=805; offene Frage.

## 3. Die Schülerinnen und Schüler

### Die Ausbildung bereitet gut auf die Arbeit mit Kindern vor.

- Im klassischen Kerngeschäft der Arbeit in Kindertageseinrichtungen werden die Absolvent(inn)en größtenteils als gut ausgebildet eingeschätzt.
- Skeptischer zeigen sich die Lehrkräfte beim Umgang mit Krisen/Sondersituationen.
- Knapp ein Viertel der Absolvent(inne)n wird als für ein weiterführendes Studium der Frühpädagogik geeignet eingeschätzt.

## 4. Organisation und Qualität der Ausbildung Die Lernfeldorientierung ist größtenteils umgesetzt.

- In fast allen Fällen ist die Ausbildung zumindest teilweise nach Lernfeldern organisiert.
- Das Konzept wird besonders hinsichtlich der Vermittlung von theoretischem Basiswissen ambivalent bewertet.
- Eine Weiterentwicklung des Konzepts ist notwendig.
- In vielen Fällen erfolgt diese Weiterentwicklung ohne entsprechende zeitliche Ressourcen.



## 4. Organisation und Qualität der Ausbildung

## Lehrmaterial ist aktuell, deckt aber nicht alle Themen ab

- Über die Hälfte der Lehrkräfte hält die gegenwärtigen Lehrmaterialien für aktuell und dem wissenschaftlichen Stand entsprechend.
- Allerdings ist nur etwa ein Drittel der Lehrkräfte mit den Lehrmaterialien tatsächlich zufrieden.
- Knapp die Hälfte der Befragten benennt darüber hinaus Themen, für die zusätzliches Lehrmaterial wünschenswert ist.

## 4. Organisation und Qualität der Ausbildung Vor allem Bedarf an Praxismaterialien

### Themenbereiche, die durch verfügbares Lehrmaterial nicht abgedeckt werden (häufigste Nennungen)

Themenbereich	Häufigkeit	Prozent der Fälle
Entwicklungspsychologie und -prozesse von Kindern	78	14%
Methodisch-didaktische Grundlagen der pädagogischen Arbeit	74	14%
Kinder unter drei Jahren	72	13%
Inklusion beeinträchtigter Kinder	64	12%
Kulturelle Bildung	50	9%

n=549; offene Frage.

## 4. Organisation und Qualität der Ausbildung Hoher Fortbildungsbedarf bei den Praxisanleitungen

- Die Qualität der Praxisphasen wird eher gut bewertet.
- Allerdings werden die Praxiseinrichtungen nur in etwa der Hälfte der Fälle nach bestimmten Qualitätskriterien ausgewählt.
- Darüber hinaus wird der Fortbildungsbedarf der Praxisanleitungen als hoch bis sehr hoch eingeschätzt.
- Auch selbst sehen die Lehrkräfte persönlichen Weiterbildungsbedarf vor allem hinsichtlich der Beratung und Begleitung der Praktikantinnen und Praktikanten.

## 5. Fazit

- Fast alle Lehrkräfte verfügen über eine akademische Qualifikation.
- Die bestehenden Zugangsvoraussetzungen zur Erzieher(innen)ausbildung werden zum Teil in Frage gestellt.
- Das Konzept der Lernfeldorientierung wird größtenteils umgesetzt, die notwendige Weiterentwicklung erfolgt jedoch schulspezifisch.
- Verbesserungsbedarf besteht darüber hinaus am Lernort Praxis.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

